

Zimbabwe Stärkt Lokale Währung: De-Dollarisierungsplan Angenommen

„Zimbabwe enthüllt De-Dollarisierungsplan, inspiriert von BRICS-Allianz. Deklariert ZiG zur einzigen Währung bis 2026. Auswirkungen auf die US-Wirtschaft.“

Seit der BRICS-Allianz Anfang 2022 die Entdollarisierungsagenda gestartet hat, zieht diese Strategie weltweit immer mehr Interesse auf sich. Besonders Entwicklungsländer überlegen zunehmend, diesem Beispiel zu folgen, um ihre lokalen Währungen und Volkswirtschaften zu stärken. Dabei spielt der US-Dollar eine immer geringere Rolle im globalen Finanzsystem.

Zimbabwe Implementiert Entdollarisierungsfahrplan

Der jüngste Staat, der einen konkreten Entdollarisierungsfahrplan legt, ist Zimbabwe. Die Regierung hat diesen Schritt offiziell festgeschrieben, wobei der Finanzminister Mthuli Ncube in Kürze den Plan vorstellen wird. Der Fahrplan sieht vor, die nationale Währung ZiG als alleiniges Zahlungsmittel einzuführen und den US-Dollar aus allen Transaktionen zu verdrängen.

Offizielle Bestätigung und Zukunftspläne

Diese Entwicklung wurde von Informationsminister Jenfan Muswere nach einer Kabinettsitzung in einer Pressekonferenz bestätigt. Demnach ist Zimbabwes Vorstoß zur Entdollarisierung offiziell und der Fahrplan soll noch in diesem Monat enthüllt werden. Ziel ist es, die ZiG-Währung bis 2026 zentral im ganzen

Land zu etablieren – ein ambitioniertes Ziel, das ursprünglich erst 2030 erreicht werden sollte.

Wirtschaftliche Auswirkungen auf die USA

Die Auswirkungen dieser Entwicklung könnten weitreichend sein, vor allem für die US-Wirtschaft. Sollte sich die Entdollarisierung weiter verbreiten, könnten mehrere Sektoren der USA erheblich betroffen sein. Eine mögliche Hyperinflation im Inland könnte die Preise für tägliche Bedarfsgüter in die Höhe treiben. Daher beobachten viele Experten diese Trends mit großer Aufmerksamkeit.

BRICS: Inspiration für Schwellenländer

Die BRICS-Allianz hat zahlreiche Schwellenländer dazu inspiriert, ihre eigenen Währungen zu stärken und sich von der Abhängigkeit vom US-Dollar zu lösen. Diese Bewegung könnte den globalen Finanzmarkt in den kommenden Jahrzehnten nachhaltig verändern und verschiedene nationale Wirtschaften stärken.

Zukunftsperspektiven für Zimbabwe

Zimbabwe plant nicht nur die Einführung der ZiG-Währung, sondern strebt auch eine Mitgliedschaft in der BRICS-Allianz an. "Uns ist sehr daran gelegen, die Modalitäten zur Operationalisierung der ZiG-Währung als gesetzliches Zahlungsmittel umzusetzen," betonte IT-Minister Muswere. Mit zusätzlichen Maßnahmen der Reserve Bank of Zimbabwe (RBZ) soll der Fahrplan zum Erfolg geführt werden.

Diese Schritte markieren einen bedeutenden Wandel in der internationalen Finanzordnung und könnten als Vorbild für weitere Nationen dienen, die den Weg der Entdollarisierung einschlagen wollen. Es bleibt abzuwarten, wie diese Entwicklungen die globale Wirtschaft langfristig beeinflussen

werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de